

Lucas, Joseph, *Im Geiste des heiligsten Herzens Jesu*. Neuauflage. Limburg, Lahn-Verlag, 1956. 12°, 543 S. – Geb. DM 11,25.

Begrüßenswert sind die Herz-Jesu-Thematik und die liebevolle Durchformung dieses Gebetbuches. Bedauernd scheint, daß die Herausgeber der Neuauflage keine entschlossener Revision vollzogen haben. Die Betrachtungen dürften recht überholungsbedürftig sein. (S. 35: „Nimm einmal wieder, und zwar möglichst bald, den Kehrbesen eines entschiedenen Willens, um den himmelhohen Schmutz hinauszufegen, denn sonst könnte es leicht sein, daß er einmal dir den Weg zum Himmelfür alle Ewigkeit versperren müßte.“!) Untragbar erscheint das Mißverhältnis von drei Meßandachten (!) und neun Kommunionandachten. Fragwürdig erscheint das Unternehmen, eine Meßandacht im Stile des 18. Jahrhunderts anzubieten: Staffegelbet = Gang zum Ölberg, Altarkuß = Judaskuß, Credo = Verspottung durch Herodes. Gewiß, das Gebetbuch findet seine Käufer. Kann aber der Herausgeber verantworten, die eucharistische und liturgische Erziehung der Gläubigen so irrezuleiten?

Ensen/Köln

Theodor Schnitzler